

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1780**

23.10.1780 (No. 43)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-977028](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-977028)

Nro. 43.

Olden-  
bürgische  
wöchentliche  
Anzeigen.



Montag, den 23. Oct. 1780.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Es ist nunmehr in Peter Cornelius Wittwen und Erben Concursfache anderweitiger Terminus zur Löse auf den 7ten Nov. a. c. beym Herzogl. Ovelgönnschen Landgerichte angesetzt.
- 2) Gerd Backhaus, bey der Zade, hat seinen in des Berend Moriken Vergantung meistbietend an sich erkandenen, sogenannten Holt gegen den Süder Mohr und Eosholz nebst dem Anschuß, welchen Johann Lange daselbst ebenfalls von Berend Motise käuflich an sich gebracht, mit gedachtem Johann Lange vertauscht.  
Die Angabe ist den 20sten Nov. a. c., beym Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte.
- 3) Wider Johann Budelmann und dessen Ehefrau, Rötter zum Boblensberge im Amte Neuenburg, entsethet Schuldenhalber, beym Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte, der Concurs.  
(1) Die Angabe ist den 20sten Nov. (2) Deduction den 4ten Dec. (3) Petitoriat. Urtheil den 19ten Dec. a. c. (4) Vergantung oder Löse den 8ten Jan. a. f.
- 4) Es sollen des wepl. Berend Petershaagen, in Bettingabühren, sämtliche Creditores, ihre Forderungen den 29sten Nov. beym Herzogl. Delmenhorstischen Landgericht angeben und gehörig bescheinigen.



5) Wider Johann Hurech Bolling, zur Westerburg, in der Vogtey War-  
denburg, entsteht Schuldenhalber, beyrn hiesigen Herzogl. Landge-  
richte, der Concur.

(1) Die Angabe ist den 23sten Nov. (2) Deduction den 6ten Dec. a. c.

(3) Priorität-Urtheil den 10ten Jan. (4) Vergantung oder Löse  
den 24sten Jan. a. f.

6) Berend Johlffen Concursgüter sollen auf des Löfers Burchard Izen Ge-  
fahr und Schaden, den 28sten Nov. im Develgönnischen Landgerichte  
verkauft werden.

Die Angabe ist den 20sten Nov., beyrn ebengedachten Herzogl. Land-  
gerichte.

7) Es werden alle und jede, welche aus folgenden von weyl. Verganter Erdmann zu be-  
poniren gewesenem Kauf- und Vergantungs-Geldern, als: 1) wegen Gerd Meinard-  
dus Berg. Gelder; 2) wegen Jacob Hüpers Distr. von No. 1767; 3) wegen Peter  
Willken Berg. Gelder; 4) wegen Jürgen Donsen Distr.; 5) wegen Christian Fenken  
item; 6) wegen Joh. Wdrjes Ehefrauen Kaufgelder; 7) wegen Hinr. Jac. Meiners Berg.  
Gelder; 8) wegen Peter Jacobs item; 9) wegen Gerd Junkhoffs item; 10) wegen  
Joh. Fried. Beckers jun. item; 11) wegen Jacob Harten item; 12) wegen Joh.  
Fischbecks item; 13) wegen Harm Izen Distr.; 14) wegen Dierk Oldenburgs Distr.  
und zwar aus dem sub N. 12. toierten Post; 15) wegen Ant. Gunt. Brünings Ehe-  
frauen Henergelder; 16) wegen Eilert Fugelers Berg. Gelder; 17) wegen Carlten  
Barghorns Kinder Kaufgelder; 18) wegen Eilert Schimmelpennings Distr.; 19) we-  
gen Gerd Hanken Kaufgelder; 20) wegen Joh. Ehr. Allers Berg. Gelder; 21) wegen  
Frend Wehlanen item; 22) wegen Joh. Willms item; 23) wegen Joh. Meenzen  
item; 24) wegen Conrad Haien Kaufgelder; 25) wegen Hinr. Nicol. Wulffs Berg.  
Gelder; 26) wegen Jacob Winters Distr.; 27) wegen Joh. Bruns Kaufgelder, nach  
Anweisung der resp. darüber publicirten Distribut. Bescheide, oder auch sonst noch  
einige Gelder zu fordern berechtiget zu seyn vermeinen, hiedurch verabladet, solches  
auf den 5ten Dec. a. c. beyrn hiesigen Herzogl. Landgericht gehörig anzugeben und zu  
bescheinigen, unter der Verwarnung, daß sie widrigenfalls nicht weiter damit gehöret  
werden, sondern ihrer Ansorderungen halber gänzlich präcludiret seyn sollen.  
Develgdüne, den 13ten Sept. 1780.

Herzogl. Hofsein. Oldenburgisches Landgericht hieselbst.

von Rössing.

8) Wann das alte Pfarrhaus zu Schweiburg zum Abbruch verkauft werden soll, und  
dann hiez Terminus auf den 30sten d. M. als Montag nach dem 23sten Sonntage  
post Trinitatis anberamet worden; so können sich die Liebhaber zu diesem Gebäude am  
gedachten Tage, Nachmittags um zwey Uhr, zu Faderberg in Menken Krughause ein-  
finden, die Bedingungen vernehmen und nach Gefallen bieten.

Rastede, den 20sten Oct. 1780.

Wardenburg.

9) Die Eversten Teich, Interessenten werden hiemit angewiesen, selbige Teiche binnen  
8 Tagen in guten unstrafbaren Stand zu setzen.

Oldenburg, den 20sten Octobr. 1780.

Jedelius.





## II. Privatfachen.

- 1) Auf die Lebensbeschreibung des Herrn Doctor Semler zu Halle, welche von ihm selbst ausgearbeitet, und sehr merkwürdigen Inhalts ist, wird noch auf 4 Wochen Pränumeration angenommen. Liebhaber können sich in der Expedition der Anzeigen desfalls melden. Die Namen der Pränumeranten werden dem Werk vorgedruckt.
- 2) Dem Johann Dierk Hemje im Zwischenahner Felde ist aus der Weyde bey hiesiger Stadt ein rothbraunweißköpfiger Ochse weggelaufen. Wer selbigen anweisen kann, erhält eine gute Belohnung.
- 3) Hinrich Abdicks zu Lienen hat als Elsßethischer Kirchjurat 5—600 Rthlr. sofort zinsbar zu belegen.
- 4) Wer in einem gut gelegenen Hause eine bequeme Stube mit oder ohne Meublen heuern, allenfalls auch bey dem Bewohner des Hauses an den Tisch gehen will, kann sich in der Expedition der Anzeigen melden, und das nähere erfahren.
- 5) Johann Christian Kramers Kindes Vormund, Hinrich Jacob Almers läßt seiner Pupille Hoffstelle zu Ruhwarden mit ungefähr 17 einem halben Tück Landes, worunter acht ein viertel Tück Pflugland, am 27 Oct. Nachmittags um 2 Uhr in Johann Hinrich Medhlmanns Wirthshause zu Ruhwarden öffentlich verheuern.
- 6) Weyl. Matthias von Ofen Kinder Vormund, Hinrich Gerhard Sparke läßt des weyl. Johann Willmers Hoffstelle zur Esenshammer Hamerich mit 44 drey viertel Tück Landes am 31 sten Octobr. in Eylert Müllers Wirthshause zu Esenshamm, von Montag a. f. an, auf ein Jahr durch den Herrn Auctionsverwalter Eli öffentlich verheuern. Bey der Stelle sind vier Tück Pflugland.
- 7) Weyl. Christoph Gerken Wittwe und Erben lassen mit gerichtlicher Erlaubniß vier Kühe, zwey Starcken, ein Kuhrind, drey Pferde, einige Schaafse und Gänse, vier Schweine, einen Ackerwagen und Schlitten, einen Wischen Hen, und einiges auf dem Halm stehendes Reich, auch allerhand Hausgeräth, am 1 sten Nov. d. J. in der Wittwen Behausung beym Blexer Reitsandsdeich, öffentlich meißbietend durch den Herrn Bergantzer Eli verkaufen.
- 8) Hans Hiar. Faborg zu Boitwarden läßt hiemit bekannt machen, daß er vor geraumer Zeit zwey schwarzbuntköpfigte Kälber, wovon das eine ein Kuhkalb und das andere ein Bullenkalb ist, und die beyde mit einem krummen Schütt ins rechte Ohr gemerket sind, von seinem Lande eingeschüttet habe. Wem diese Kälber gebdrig, kann sich nächstens bey dem Gastgeber Johann Hiren daselbst melden, und selbige gegen Erlegung des Futtergeldes und Erfassung der Kosten wieder in Empfang nehmen.
- 9) Wer im letzten hiesigen Viehmarkt eine rothe Duene, welche am Kopfe etliche weiße Flecken hat, verlohren, kann sie bey Gerd Detmers zur Dornhorst, dem selbige zugehört, gegen Erlegung verwandter Kosten wieder abfordern.
- 10) Ein Hansknecht, der auch mit Pferden umzugehen weiß, und jeso in Diensten ist, suchet





zu May 1781. eine andere Herrschaft. In der Expedition kann solcher angewiesen werden.

- 10) Der Verkauf in dem Lüersenschen zu Bremen in der Neustadt, der Kirche gegenüber liegenden Hause, ist seit einigen Wochen geendigt. Es wird indessen die seit vielen Jahren unter der Firma von Hinrich Lüersen Nicol. Sohn, nachher für gemeinschaftliche Rechnung unter sel. Hinrich Lüersen Wittwen Namen geführte ansehnliche Ellenhandlung im Großen und Kleinen, von Diederich Hinrich Lüersen, dem sie völlig und uneingeschränkt übergeben worden, fortgesetzt, welcher dann ein ganz neues Lager solcher Waaren, womit sonst gehandelt worden, angelegt hat, und sich hiedurch öffentlich recommendirt.
- 11) Diederich Christoph Reimers, zu Heringen, hat vor 10 Wochen fünf Stück Schaafe auf seinem Lande gefunden, welche der Eigenthümer gegen Anzeigung der Merkmale und Erlegung der Kosten und Graspeldes wieder in Empfang nehmen kann. Der Eigenthümer hat sich in Zeit 8 Tagen zu melden, widrigenfalls der öffentliche Verkauf desfalls gesucht wird.
- 12) Weyl. Hinrich Wiechmann Edelmanns Wittwe will in ihrem Wohnhause zu Langwarden durch den Herrn Berganter Eli zwei Pferde, einen Wagen, einen Pflug, eine Egde, zwei Kleiderchränke, eine Schlaguhr, einige Kleidungsstücke, Betten, Zinnen, Leinen, und allerhand Hausgeräthe, öffentlich verkaufen, auch ihr Wohnhaus mit circa 9 Tück Landes auf drey oder mehrere Jahre, öffentlich verheuern lassen.
- 13) Es sind gegen den November Monat von St. Nicolai Kirchengeldern 300 Rthlr. zinsbar zu belegen und gegen gehörige Sicherheit bey dem Prov. Hrn. Gerhard von Harten zu empfangen, auch sind in gedachter Kirche noch Plätze zu verheuern, die gegen geringe jährliche Heuer sofort angetreten werden können.
- 14) Von den Strüchhauser Kirchen und Armencapitalien sind Martini d. J. 2 bis 300 Rthlr. zinsbar zu belegen. Wer solche anzuleihen gedenket, kann sich mit den Sicherheitsdocumenten bey dem Juraten Reinhard Woge melden.
- 15) Weyl. They Georg Umbfen Sohnes Vormünder, Claus Umbfen und Johann Janssen wollen ihres Pupillen aus Jacob Isen Concurß geldfete Hoffstelle mit 33 fünf achtel Tücken Landes, worunter 10 Tück Pflugland, am 28sten Oct. in Reinhard Deiken Wirthshause bey der Stollhammer Kirche, auf drey Jahre öffentlich meistbietend verheuern.

